



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Braunschweig

Doering, Oskar

Leipzig, 1905

Verlagswerbung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-88920](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-88920)

Als Begleiter für den gebildeten Reisenden seien bestens empfohlen
die Bände der Sammlung

Berühmte Kunststätten

- Band I: **Vom alten Rom** von **Eugen Petersen**. 3. Aufl. 185 Seiten mit 150 Abbildungen. M. 3.—
- " II: **Venedig** von **G. Pauli**. 2. Aufl. 165 Seiten mit 137 Abb. M. 3.—
- " III: **Rom in der Renaissance** von **E. Steinmann**. 2. Aufl. 172 Seiten mit 142 Abbildungen. 2. Auflage. M. 4.—
- " IV: **Pompeji** von **R. Engelmann**. 2. Aufl. 105 S. mit 144 Abb. M. 3.—
- " V: **Nürnberg** von **P. J. Rée**. 2. Aufl. 221 S. mit 163 Abb. M. 4.—
- " VI: **Paris** von **Georges Riat**. 204 Seiten mit 180 Abbildungen. M. 4.—
- " VII: **Brügge und Ypern** von **Henri Hymans**. 120 Seiten mit 115 Abbildungen. M. 3.—
- " VIII: **Prag** von **J. Neuwirth**. 160 Seiten mit 105 Abbildungen. M. 4.—
- " IX: **Siena** von **L. M. Richter**. 184 Seiten mit 153 Abbildungen. M. 4.—
- " X: **Ravenna** von **Walter Goetz**. 136 Seiten mit 139 Abb. M. 3.—
- " XI: **Konstantinopel** von **Hermann Barth**. 201 S. mit 103 Abb. M. 4.—
- " XII: **Moskau** von **Eugen Zabel**. 123 Seiten mit 81 Abbildungen. M. 3.—
- " XIII: **Cordoba und Granada** von **R. E. Schmidt**. 131 Seiten mit 97 Abbildungen. M. 3.—
- " XIV: **Gent und Tournai** von **Henri Hymans**. 140 Seiten mit 120 Abbildungen. M. 4.—
- " XV: **Sevilla** von **R. E. Schmidt**. 144 Seiten mit 111 Abbildungen. M. 3.—
- " XVI: **Pisa** von **P. Schubring**. 176 Seiten mit 141 Abbildungen. M. 4.—
- " XVII: **Bologna** von **Ludwig Weber**. 152 Seiten mit 120 Abb. M. 3.—
- " XVIII: **Strassburg** von **Fr. Fr. Leitschuh**. 160 Seiten mit 140 Abb. M. 4.—
- " XIX: **Danzig** von **H. Lindner**. 112 Seiten mit 101 Abbildungen. M. 3.—
- " XX: **Florenz** von **Ad. Philippi**. 244 Seiten mit 222 Abbildungen. M. 4.—
- " XXI: **Kairo** von **Franz-Pascha**. 152 Seiten mit 128 Abbildungen. M. 4.—
- " XXII: **Hugsburg** von **B. Riehl**. 148 Seiten mit 103 Abbildungen. M. 3.—
- " XXIII: **Verona** von **G. Biermann**. 190 S. mit 125 Abbildungen. M. 3.—
- " XXIV: **Sizilien I** von **M. G. Zimmermann**. (Die Griechenstädte). 126 S. mit 123 Abbildungen. M. 3.—
- " XXV: **Sizilien II** von **M. G. Zimmermann**. (Palermo). 168 Seiten mit 117 Abbildungen. M. 3.—
- " XXVI: **Padua** von **L. Volkman**. 140 Seiten mit 100 Abbild. M. 3.—
- " XXVII: **Mailand** von **H. Gosche**. 222 Seiten mit 148 Abbildgn. M. 4.—
- " XXVIII: **Hildesheim und Goslar** von **O. Gerland**. 128 S. mit 80 Abb. M. 3.—
- " XXIX: **Neapel I** von **Wilhelm Rolfs**. (Die alte Kunst.) 180 Seiten mit 140 Abbildungen. M. 3.—
- " XXX: **Neapel II** von **Wilhelm Rolfs**. (Baukunst und Bildnerei im Mittelalter und in der Neuzeit.) 228 Seiten mit 145 Abb. M. 4.—

Die Bände sind sämtlich elegant kartoniert und einzeln zu beziehen.

Alte Meister

200 farbige Fassimiles
nach den berühmtesten Gemälden der Welt



Die originalgetreue Wiedergabe der schönsten in den Galerien Europas befindlichen Gemälde wird jeden Kunstfreund überraschen.

Die Sammlung bietet ein vortreffliches Hilfsmittel beim Studium der Kunstgeschichte, die einzelnen Tafeln gerahmt bilden einen vornehmen Wandschmuck.



Jedes Bild in grauem Passepartout kann als Wandschmuck in einem Wechselrahmen (Preis 2 Mark) aufgehängt werden

Jedes Bild ist einzeln käuflich (1 Mark)

Eine Mappe mit 8 Bildern kostet 5 Mark

Jedes Bild ist von einem erläuternden Text begleitet



Aus einer Besprechung im Allgemeinen Literaturblatt (Wien):

Gleich geblieben ist sich die Schönheit und Kraft der Farbenwirkung, welche jeden Beschauer, den Laien so gut wie den Kunstkenner, zu ungeteilter Bewunderung der Leistungen zwingt, die einer weit vorgeschrittenen Technik zu erzielen möglich ist. Wie anders kann heute das Auge für die Farbe gebildet, wie anders gegenwärtige Kunstgeschichte studiert werden.



Verzeichnisse der 200 Kunstblätter sind in jeder Buch- oder Kunsthandlung kostenfrei zu haben, ebenso direkt von der Verlagsbuchhandlung zu beziehen

Verlag von E. A. Seemann in Leipzig

Album der Dresdner Galerie

Fünfzig
photographische Farbendrucke

nach den Originalen mit begleitendem Text

== Preis: Elegant gebunden 20 Mark ==



Die Dresdner Galerie ist neben der Prado-Galerie die wertvollste des Kontinents.

Hier wird nun zum erstenmal eine Blütenlese des Schönsten der in der kostbaren Sammlung enthaltenen, in voller farbiger Erscheinung dargeboten.

Die Nachbildungen sind durchweg nach den Originalen selbst auf photographischem Wege erzielt, also in Zeichnung und Farbe völlig originalgetreu.

Das Album, welches fünfzig solcher Nachbildungen

nach Raffael, Rembrandt, Rubens,
Dürer, Holbein 2c.

enthält, bildet für jeden Kunstfreund eine Quelle dauernder Freude.

Zu beziehen durch jede Buch- oder Kunsthandlung

Anton Springer
Handbuch der Kunstgeschichte

Siebente Auflage 0000 Vier Bände

Mit 2083 Abb. und 53 Farbendrucktafeln. — In Leinen geb. 32 M.

- I. **Das Altertum.** Neu bearbeitet von Prof. Dr. A. Michaelis. 474 Seiten mit 783 Abbildungen und 8 Farbendrucke. Geb. in Leinen 9 Mark.
- II. **Das Mittelalter.** Neu bearb. von Prof. Dr. Jos. Neuwirth. 460 Seiten mit 559 Abbildungen und 9 Farbendrucke. Geb. in Leinen 7 Mark.
- III. **Die Renaissance in Italien.** 512 Seiten mit 519 Abbildungen und 16 Farbendrucke. Gebunden in Leinen 8 Mark.
- IV. **Die Renaissance im Norden und die Kunst des 17. und 18. Jahrhunderts.** 397 Seiten mit 425 Abbildungen und 19 Farbendrucke. Gebunden in Leinen 8 Mark.

Grenzbote: „Wir haben ein köstliches Vermächtnis des Meisters und Begründers der deutschen Kunstgeschichte vor uns, dessen sich das Laienpublikum ebenso wie die Fachgenossenschaft freuen kann . . . Die vornehme Sprache des Buches, das klare besonnene Urteil, die volle Beherrschung des unendlichen Stoffes, die meisterhafte Hervorhebung des Wichtigen, die glückliche Behandlung minder bedeutender Einzelheiten — das alles sind Eigenschaften, wie sie in solcher Vereinigung wenig Bücher zeigen. In Springers Handbuch zu lesen ist immer wieder aufs neue ein hoher Genuß.“

Mar Schmid

Kunstgeschichte des XIX. Jahrhunderts

In drei Bänden. — I. Band: Bis zum Jahre 1850
23 Bogen Lex.-8° mit 262 Abbildungen und 10 farbigen Tafeln
Preis geheftet 8 Mark, gebunden 9 Mark

Inhalt des ersten Bandes:

- | | |
|---|---|
| 1. Die Kunst der romanischen Länder bis 1789; a) Frankreich, b) Italien, c) Spanien | 3. Die französische Kunst in der Zeit der Revolution und des ersten Kaiserreiches |
| 2. Die Kunst der germanischen Länder bis 1789; a) England, b) Deutschland | 4. Deutscher Neu-Klassizismus |
| | 5. Englische Kunst um 1800 bis 1850 |
| | 6. Französische Kunst 1815 bis 1848 |
| | 7. Deutsche Kunst 1815 bis 1850 |

Das Werk ist eine wertvolle Ergänzung zu Springers Handbuch der Kunstgeschichte

Die Zeitschrift für christliche Kunst äußert sich wie folgt: Die Sprache, in der das Buch geschrieben, ist frisch und gewandt, wie gerade das Thema sie verlangt, die Illustrationen, vorzüglich reproduziert, sind mit großer Geschicklichkeit ausgesucht.